Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 293

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 293 Bern, Mittwoch 16. Dezember 1959 — 77. Jahrgang — 77e année — Berne, mercredi 16 décembre 1959 **No 293**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.— zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Herausgabe des Blattes während der Festzeit

Das Schweizerische Handelsamtsblatt **fällt am 25. bis 27. Dezember 1959 und am 1. bis 3. Januar 1960 aus.** Ganz besonders machen wir die Betreibungs- und Konkursämter sowie die Nachlassbehörden wegen der Festlegung von Publikationsdaten hierauf aufmerksam.

Parution de la Feuille durant les Fêtes

La Feuille officielle suisse du commerce ne **paraîtra pas du 25 au 27 décembre 1959 et du 1er au 3 janvier 1960.** Nous prions les offices de poursuites et faillites ainsi que les autorités en matière de concordat d'en prendre bonne note eu égard à la fixation des dates de parution de leurs avis.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 178071–178092.
Altes Schloss AG., in Gerzensee.
Louis Epstein Garment Corporation S.A. en liquidation, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Liste des droits de monopole et de compensation.
«Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau» (Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft»).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schulscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem frühern kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2142[1])

Gemeinschuldner: Hohl Kurt, geb. 1913, von Heiden (AR), Garagist, wohnhaft Kilchbergstrasse 135, Zürich 2; Inhaber der Firma Auto-Hohl, Limmattalstrasse 400, Zürich 10; Autoreparaturwerkstätte sowie Handel mit Autobestandteilen und Benzin.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1959.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 25. November 1959, 14½ Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffets Enge, I. Stock, Zürich 2.
Eingabefrist: bis 19. Dezember 1959.
Nota: Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger an der I. Gläubigerversammlung selbst oder durch schriftliche Eingabe bis 24. November 1959 beim Konkursamt Enge-Zürich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung von Aktiven ermächtigt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (2338)

Ueber Müller René H., geb. 1932, von Laufen (BE), Kaufmann, Ettenfeldstrasse 8, Zürich 11/52, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. November 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 9. Dezember 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Dezember 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2330)

Gemeinschuldnerin: Firma Ripax GmbH., mit Sitz in Zürich 10, Landenbergstrasse 8, Handel mit Bonbons, Biskuits und Schokolade.
Datum der Konkurseröffnung: 17. November 1959.
Datum der Einstellungsverfügung: 9. Dezember 1959.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Dezember 1959 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (2319)

Ueber Koller-Link Elfriede, gewesene Inhaberin eines Lebensmittelgeschäftes, wohnhaft in Muttenz, Prattelerstrasse 14, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 1. Dezember 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 15. Dezember 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Dezember 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Altstadt* (2344)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Fräulein Schumacher Esther, geb. 1930, gewesene Inhaberin eines Kinderartikel-Geschäftes, von und in Winterthur, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1959, durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden, Sarnen* (2339)

Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes

Der abgeänderte Kollokationsplan im summarischen Konkursverfahren gegen Eggerschwiler-Bürkli Werner, 1918, Sachseln, früher Gerliswilstrasse 73, Emmenbrücke, samt dem Protokoll über die Eigentumsansprachen liegt vom 4. bis 16. Januar 1960 beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ein Gläubiger, welcher den Kollokationsplan oder die Eigentumsansprache anfechten will, hat binnen 10 Tagen, seit der Bekanntmachung der Auflegung beim Kantonsgericht Klage anzuheben.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (2340)

Si notifica che è deposta la graduatoria nel fallimento della ditta Martis Giovanni, scavi meccanici, Ligornetto, a partire dal 15 dicembre 1959, presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dalla data di questa pubblicazione. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (2331)

Das Konkursverfahren über die Medior AG. in Liquidation, Schweizergasse 14, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Dezember 1959 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne *Office des faillites, Porrentruy* (2341)

La liquidation de la faillite de Berberat Ernest, réimprégnation selon procédé «Cobra»; imprégnation de poteaux neufs par procédé «Osmose», contrôle, numérotation, signalisation, etc., des poteaux; imprégnation de constructions en bois, etc., à Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du 10 décembre 1959, rendue par le président I du Tribunal de Porrentruy.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (2332)

Failli: Granget Gilbert, épicerie, primeurs, à Fribourg.
Date de la clôture: 11 décembre 1959.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2333)

Gemeinschuldnerin: Synthesia GmbH., Bau von Apparaten für die chemische Industrie usw., in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 10. Dezember 1959.

Kt. St. Gallen *Konkursamt See, Rapperswil* (2351)

Das Verfahren im Konkurse des Fehr Rolf, Herrenmode, Rapperswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. Dezember 1959 geschlossen worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Signau, Langnau i. E.* (2350)

Widerruf des Verlassenschaftsliquidation

Die unterm 24. April 1959 über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Ledermann Gottfried, gewesener Händler, wohnhaft gewesen in der Bomatt, Zollbrück, Gemeinde Lauperswil, eröffnete Verlassenschaftsliquidation ist infolge vollständiger Befriedigung der Gläubiger gemäss Verfügung des Konkursrichters von Signau vom 15. Dezember 1959 widerrufen worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (2345)

Failli: Reutter Gérald, feu Jules, de Wavre-Thielle (NE), magasin «Tango», nouveautés pour enfants, à Fribourg, actuellement Route de Villars 60.
Date de la révocation de la faillite et de la réintégration du débiteur dans la libre disposition de ses biens, ensuite de paiement de tous les créanciers: 14 décembre 1959.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Erlenbach* (2334²)

Schuldnerin: City-Gaststätten AG., mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 113.
Pfandeigentümerin: dieselbe.
Steigerungstag: Donnerstag, den 28. Januar 1960, 15 Uhr.
Steigerungslokal: Hotel «Goldenes Kreuz», Dorfplatz, Erlenbach (ZH).
Eingabefrist: bis 5. Januar 1960.
Auflegung des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 12. bis 21. Januar 1960 (werktags je von 8 bis 10 Uhr).

Grundpfand:

In der Gemeinde Erlenbach liegend:

1. Grundbuchblatt 1095, Kat. Nr. 3304, Plan 11.
   Ein Wohnhaus, zum «Birkengut» an der Lerchenbergstrasse 62, unter Vers. Nr. 517 für Fr. 392 000 assekuriert, Schätzung 1946, nämlich:
   Wohnhaus, Unterbau mit Terrasse und Zimmer Fr. 367 000
   Heizanlage mit Warmwassereinrichtung mit Oelfeuerung (Tank ausgeschlossen) Fr. 25 000
   und eine Autogarage mit Wohnung, inkl. Heizkörper und Heizleitungen unter Vers. Nr. 639 für Fr. 25 500
   assekuriert, Schätzung 1949 – an der Lerchenbergstrasse, stehend auf 3217 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Lerchenbergstrasse, im Vogelsang.
2. Grundbuchblatt 759, Kat. Nr. 3303, Plan 11.
   830 m² Garten im Vogelsang.
3. Grundbuchblatt 1698, Kat. Nr. 3305, Plan 11.
   791 m² Bauplatz im Vogelsang.
4. Grundbuchblatt 1699, Kat. Nr. 3306, Plan 11.
   711 m² Bauplatz im Vogelsang.
5. Grundbuchblatt 1700, Kat. Nr. 3307, Plan 11.
   665 m² Bauplatz im Vogelsang.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung:

a) Ziffer 1 bis 5	Fr. 450 000
b) der von Amtes wegen aufgenommenen Zugehör, (eine Schwinge, 1 Kühlschrank «Frigorex» und 1 elektrische Waschmaschine «Unimatic» (Favorite)	Fr. 1 600
Total	Fr. 451 600

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Grundpfandgläubigers im 3. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 10 000 in bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Erlenbach (ZH), den 16. Dezember 1959.

Betreibungsamt Erlenbach (ZH): G. Wirz.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Glâne* (2346)

Débiteur: Bonvin Raoul, Hôtel du Lion d'Or, Romont.
Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district de la Glâne: 11 décembre 1959.
Durée du sursis: 3 mois.
Commissaire au sursis: Office des faillites de la Glâne, à Romont.
Délai pour les productions: mardi 5 janvier 1960.
Assemblée des créanciers: samedi 23 janvier 1960, à 10 heures, à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Romont.
Examen des pièces: durant les 10 jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (2335)

Schuldnerin: Bircher-Kyburz Emilie, Arnolds Witwe, in Oberentfelden.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 4. Dezember 1959.
Dauer der Nachlaßstundung: zwei Monate.
Sachwalter: A. Rüetschi, Notar, Schöftland.
Eingabefrist: bis zum 4. Januar 1960. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Belegen, Wert 4. Dezember 1959, dem Sachwalter schriftlich zu melden.
Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Januar 1960, 14 Uhr, im Restaurant «Sängerstübli», in Oberentfelden.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.
NB. Die Gläubiger des Arnold Bircher-Kyburz sel., welche ihre Forderungen im ausgeschriebenen öffentlichen Inventar angemeldet haben, haben ihre Eingaben erneut zu machen, indem für die Kinder des verstorbenen Arnold Bircher die Erbschaft ausgeschlagen, von Frau Emilie Bircher-Kyburz dagegen angetreten wurde, womit diese Schuldnerin der betreffenden Forderungen geworden ist.

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Pretura di Vallemaggia, Cevio* (2343)

La pretura di Vallemaggia rende noto che con suo decreto odierno ha prorogato di due mesi la moratoria concessa il 4 settembre 1959 al debitore Valota Luigi, Avegno.

Cevio, 12 dicembre 1959. Per la pretura:
Avv. Giov. Respini, pretore.

Ct. Ticino *Circondario di Vallemaggia* (2336)

Proroga di moratoria e rinvio adunanza dei creditori

Debitore: Valota Luigi, impresa taglio boschi, Avegno.

Il sottoscritto commissario del concordato Valota rende noto che la pretura di Vallemaggia in Cevio ha prorogato di due mesi la moratoria concessa il 4 settembre u. s., e cioè sino al 4 marzo 1960. L'adunanza dei creditori, prevista per il 19 dicembre p. v. è rinviata a venerdì 19 febbraio 1960, alle ore 15, nella sala delle adunanza della pretura di Vallemaggia in Cevio. Gli atti del concordato sono visibili presso lo studio del commissario sottoscritto.

Locarno, 11 dicembre 1959. Il commissario:
Zaccheo Aldo, studio commerciale, Locarno.

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (2352)

Con decreto 14 dicembre 1959, la pretura di Locarno-Campagna ha prorogato di due mesi la moratoria concessa al debitore Pfeiffer Hans, Bar Nelly, Ascona.

L'assemblea dei creditori è rinviata a martedì 29 marzo 1960, alle ore 15, nello studio del commissario, piazza Grande, Locarno. Esame degli atti nello studio del commissario a far tempo dal 19 marzo 1960.

Locarno, 15 dicembre 1959. Il commissario del concordato:
Avv. Franco Moretti.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Horgen* (2337)

Im Nachlassliquidationsverfahren über Allemann Hermann, Vertretungen in Eisenwaren, Rohrstrasse 4, Horgen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1959 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Zürich, den 9. Dezember 1959. Der Liquidator: Dr. Hans Urech, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Berne *Tribunal I, Bienne* (2348)

Ajournement de la déclaration de faillite

Le conseil d'administration de la maison

Ramco, Ramseyer & Cie. S. A.,

fournitures pour l'automobile et l'industrie, rue Hugi 12, Bienne, a présenté au juge en matière de faillite de Bienne une requête tendant à l'ajournement de la déclaration de faillite selon l'art. 725, al. 4, CO.

Terme pour statuer sur la requête est fixé au mercredi le 23 décembre 1959, à 15.30 heures, devant le Tribunal I de Bienne, Hôtel de la Préfecture, rue de l'Hôpital 14, Bienne.

Lors de cette audience, les créanciers auront la possibilité de faire valoir leurs objections éventuelles contre l'approbation de cette requête.

Bienne, le 14 décembre 1959. Le président du Tribunal I, comme juge en matière de faillite: Auroi.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (2347)

Verschiebung der Konkurseröffnung
(Art. 903 OR und Art. 192 SchKG.)

Schuldnerin: Hotel Rätia, Davos-Platz, Genossenschaft, in Davos-Platz.
Datum des Aufschubes: 5. Dezember 1959.
Dauer des Aufschubes: bis 1. Juni 1960.
Sachwalter: E. Riesen, Konkursbeamter, Davos-Platz.
Eingabefrist: bis 7. Januar 1960. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 5. Dezember 1959, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Davos, 14. Dezember 1959. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: E. Riesen, Konkursbeamter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bekanntmachung betreffend die Handelsregistereintragungen vor Jahresende

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Mit Rücksicht auf die gegen jedes Jahresende eintretende Häufung von Eintragungen, welche noch vor dem 1. Januar publiziert werden sollten, werden die Handelsregisterführer, Notare und Rechtsanwälte sowie alle weiteren Interessenten ersucht, solche wenn irgendwie möglich jetzt schon veranlassen zu wollen.

Avis concernant les inscriptions sur le registre du commerce à opérer avant la fin de l'année

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 C.O.).

Etant donné que chaque année une quantité d'inscriptions doivent être publiées avant le 1er janvier, les préposés au registre du commerce, les notaires, les avocats, ainsi que toutes les personnes intéressées sont invités à y faire procéder dès maintenant, si possible.

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

12. Dezember 1959. Beteiligungen usw.

Holding-Salweba A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 229), Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 11. Dezember 1959 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien, erhöht worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. Dezember 1959. Kleiderfärberei, chem. Waschanstalt.

Emil Häberli Aktiengesellschaft, in Bern, Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1958, Seite 2266). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1959 wurde das Aktienkapital von Fr. 90 000 auf Fr. 120 000 erhöht durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 120 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Dem Verwaltungsrat gehören an: Fritz Häberli, Präsident (bisher einziger Verwaltungsrat); Gertrud Häberli geb. Mosimann, von Münchenbuchsee, in Bern, Sekretärin. Hans Ruedi Häberli, von Münchenbuchsee, in Bern, ist zum Prokuristen ernannt worden. Fritz Häberli zeichnet wie bisher einzeln. Hans Ruedi Häberli und die bisherige Prokuristin Anna Margareth Häberli zeichnen zu zweien mit Gertrud Häberli geb. Mosimann, aber nicht unter sich.

12. Dezember 1959.

Verband Schweiz. Stroh- & Fourrageimporteure Bern (Syndicat Suisse des Importateurs de Pailles et Fourrages, Berne), in Bern, Verein (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 674). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Albert Gerber ist infolge Rücktritts erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde der bisherige August Mettler, der zugleich Kassier bleibt, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident-Kassier führen mit dem Sekretär Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 27 (bei Robert Kohler).

12. Dezember 1959.

Privatklinik Engeried, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1956, Seite 2511). Aus dem Verwaltungsrat ist Prof. Dr. med. Fritz Ludwig, Vizepräsident, zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Dr. med. Albert Leemann (bisher Mitglied) und neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. med. Ulrich Frey, von Basel, in Wabern, Gemeinde Köniz. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien.

12. Dezember 1959. Tea-room.

Familie Sieber, in Bern, Betrieb des Tea-room «Select», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948, Seite 918). Der Gesellschafter Oskar Sieber, Sohn, ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

Bureau Biel

11 décembre 1959. Tableaux, poupées.

René Blanc, à Bienne, commerce de tableaux (FOSC. du 29 juillet 1958, N° 174, page 2067). La maison ajoute à son genre d'affaire le commerce des poupées.

11. Dezember 1959.

Ch. J. Kipfer, «Photo-Tourist», in Biel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1952, Seite 955). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

11 décembre 1959. Acier, produits chimiques, etc.

A. Reymond & Cie. Etablissements Lux Société anonyme, à Bienne, commerce de l'acier, de métaux, de fournitures d'horlogerie, d'articles d'usage industriel, ainsi que fabrication et commerce de produits chimiques (FOSC. du 21 mai 1953, N° 115, page 1227). La société a conféré procuration individuelle à Jean-Jacques Reymond, d'Abbaye (Vaud), à Nidau.

11 décembre 1959. Horlogerie.

Monnin & Wollmann, à Bienne, fabrication d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 4 décembre 1953, N° 283, page 2939). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1959. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris dès le 1er janvier 1959 par la société anonyme, «Monnin & Wollmann S.A.», à Bienne, ci-dessus inscrite.

11 décembre 1959. Horlogerie.

Monnin & Wollmann S.A., à Bienne. Suivant acte authentique et statuts du 10 décembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de montres et tout ce qui se rapporte à l'horlogerie. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Monnin & Wollmann», à Bienne, selon bilan au 31 décembre 1958, annexé aux statuts, accusant un actif de 230 357 fr. 57 (caisse, chèques, banques, titres, débiteurs, marchandises, mobilier, installations, outillages, machines, auto) et un passif de 81 357 fr. 57 (créances, passifs transitoirs), soit un actif net de 149 000 fr. La dite reprise de biens a été acceptée pour le prix de 149 000 fr. contre remise à Jean-Jacques Monnin de 47 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, et à Claude Wollmann de 75 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en nom collectif Monnin & Wollmann, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1959. Il est fait en outre un versement de 1000 fr. pour libération du solde du capital social. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Jean-Jacques Monnin, de Sonvilier, à Bienne, président, et Claude Wollmann, de et à Bienne, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Locaux: rue de la Gare 1.

12 décembre 1959. Terminages.

Ernest Chopard et fils, précédemment à Chézard-Saint-Martin, atelier de terminages de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 17 mars 1953, N° 62, page 626). Le siège social est transféré à Bienne. Les associés sont: Ernest Chopard, de Sonvilier, à Bienne, et André Chopard, de Sonvilier, à Nidau. La société a commencé le 1er janvier 1953. Atelier de terminages de mouvements d'horlogerie. Rue du Milieu 19.

Bureau Büren a. d. A.

4. November 1959. Uhren.

F. & E. Weber, in Lengnau. Unter dieser Firma besteht eine Kollektivgesellschaft zwischen Fritz Weber-Renfer und Ernst Weber-Spittler, beide von Jens, in Lengnau, welche am 13. September 1952 begonnen hat. Uhren-Terminage. Fabrikstrasse 11.

Bureau Burgdorf

10. Dezember 1959. Immobilien.

Erlag A.G., in Oberburg. Gemäss öffentlich verurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. November 1959 besteht unter dieser Firma eine

Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Grundstücken. Sie kann sich auch an andern Finanz- oder Industrieunternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 20 Inhaberaktien zu Fr. 5000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. Hans Winzenried, von Belp, in Oberburg. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Verwaltungsgebäude Oberburg (bei Dr. H. Winzenried).

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

15. Oktober 1959. Schreinerei.
Hans Urweider, in Meiringen, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1926, Seite 350). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «von Bergen & Maurer, vorm. Hans Urweider, Bau- und Möbelschreinerei», in Meiringen, übernommen.

15. Oktober 1959.
von Bergen & Maurer, vorm. Hans Urweider, Bau- und Möbelschreinerei, in Meiringen. Andreas von Bergen-Urweider, von Schattenhalb, in Meiringen und Andreas Maurer-Urweider, von Schattenhalb, in Meiringen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. Oktober 1958 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Urweider», in Meiringen, übernommen hat. Bau- und Möbelschreinerei, Länggasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

11. Dezember 1959.
Familienheimgenossenschaft Worb, in Worb. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen durch: Erwerb von geeignetem Bauland zu Eigentum oder im Baurecht der Genossenschaft; Bau oder Erwerb von soliden zweckmässigen Wohnhäusern und Vermietung der Wohnungen zu möglichst niedrigen Mietzinsen. Die Genossenschaft soll ihre Liegenschaften nur in Ausnahmefällen verkaufen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 herausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei bis sieben Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen zu zweien. Es sind dies: Fritz Dähler, von Seftigen, in Worb, Präsident; Lucien Krieger, von Basel, in Worb, Vizepräsident; Otto Zimmermann, von Wattenwil bei Thun, in Gümligen, Sekretär; Peter Schneiter, von Amsoldingen, in Enggistein, Kassier. Geschäftsdomizil: Bollstrasse, Worb.

11. Dezember 1959. Biskuits usw.
Weba Produkte A.G., in Münsingen, Fabrikation von Biskuits und Diätgebäcken und Vertrieb von Spezialitäten bernischer Landbäckereien, Herstellung und Vertrieb von alkoholfreien Fruchtsäften und Tafelgetränken usw. (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1955, Seite 2654). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 275 vom 25. November 1959, Seite 3232) im Handelsregister von Konolfingen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Thun

8. Dezember 1959. Restaurant.
Ernst Moser-Baumann, in Thun, Betrieb des Restaurants «du Pont» (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1953, Seite 727). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Schwyz — Schwytz — Svitto

10. Dezember 1959.
A.-G. für Maschinenindustrie, Altendorf, in Altendorf (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1959, Seite 1936). Die Gesellschaft hat laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 2. Dezember 1959 das Grundkapital durch Ausgabe von 20 voll liberierten Inhaberaktien zu Fr. 1000 von Fr. 200 000 auf Fr. 220 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 220 000, eingeteilt in 220 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

10. Dezember 1959. Kühlschränke, Boiler, Kochherde usw.
Travit-Service, Eichhorn und Leibelt, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi, «Odag»-Kühlschrankservice, Vertrieb und Reparaturen von technischen Neuheiten sowie von sämtlichen Kühlschrank-, Boiler und Kochherdtypen (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1959, Seite 1982). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hans Leibelt aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Walter Eichhorn, von Arth, in Immensee, Gemeinde Küssnacht a. R., unter der Firma **Travit-Service, Eichhorn-Jenny**, fortgesetzt.

Glarus — Glaris — Glarona

11. Dezember 1959. Beteiligungen, Wertpapiere.
Mantel A.-G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. Dezember 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen im In- und Ausland sowie Handel mit Wertpapieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig einziges Mitglied ist Dr. Hardy Christen, von Zürich und Affoltern i. E., in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

11. Dezember 1959. Vermögensverwaltung, Beteiligungen usw.
Collex GmbH., in Glarus, Verwaltung von Vermögen und die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1959, Seite 2667). Als weiterer Geschäftsführer wurde gewählt: Waldemar Kubli, von Netstal, in Glarus. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Geschäftsführer.

12. Dezember 1959. Wirtschaftliche und technische Beratungen usw.
Terafimex A.G., in Glarus, Beratung von andern Unternehmungen und Privaten in technischen und wirtschaftlichen Fragen usw. (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1958, Seite 1163). Einzelunterschrift wurde erteilt an Dr. Yolande Gammenthaler, von Sumiswald (Bern), in Zürich.

12. Dezember 1959. Technische Konstruktionen, Patente usw.
Verconta AG. (Verconta SA.) (Verconta Company Ltd.), in Glarus, Schaffung, Erwerb und Verwertung technischer Konstruktionen, von Patenten, Fabrikations- und Verfahrensrechten jeder Art usw. (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1959, Seite 2732). Nachdem die kantonale Wehrsteuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Firma gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

5. Dezember 1959. Beteiligungen usw.
Interknoll AG., in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959, Seite 743). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. Dezember 1959 wurde die Firma geändert in Nupharma AG. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

5. Dezember 1959. Beteiligungen.
Interknoll AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Dezember 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie, insbesondere der Chemie, sowie die Durchführung und Abwicklung aller Transaktionen kommerzieller, industrieller und finanzieller Natur, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie auch Liegenschaften erwerben. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 520 000 und ist eingeteilt in 2400 auf den Namen lautende Prioritätsaktien Kategorie A zu Fr. 100 und 2800 auf den Namen lautende Stammaktien Kategorie B zu Fr. 100. Gemäss Sacheinlageverträgen und Gründerbericht vom 1. Dezember 1959 bringen an Beteiligungen und Forderungen ein: die Firma «Knoll AG chemische Fabriken» in Ludwigshafen/Rh., Werte zum Preise von Fr. 280 000, zahlbar durch Aushändigung von 2800 voll liberierten Stammaktien zu Fr. 100 Kategorie B; Max Honeck, Mannheim, Werte zum Preise von Fr. 4800, zahlbar durch Aushändigung von 48 voll liberierten Prioritätsaktien zu Fr. 100 Kategorie A; Dr. Hans Brack, Adliswil, Werte zum Preise von Fr. 235 200, zahlbar durch Aushändigung von 2352 voll liberierten Prioritätsaktien zu Fr. 100 Kategorie A. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Hans Brack, von Aarau, in Adliswil (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 17 (bei der Schweizerischen Kreditanstalt).

11. Dezember 1959. Erzeugnisse der Automobilindustrie.
Willys Overseas S.A., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. Dezember 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf und Verkauf von Erzeugnissen der Automobilindustrie in sämtlichen Ländern mit Ausnahme der Schweiz, sowie die Durchführung aller kommerziellen, industriellen und finanziellen Transaktionen, die mit dem Zweck der Firma verbunden sind. Ferner wird sich die Gesellschaft mit dem Kauf, dem Verkauf und der Ausbeutung von Patenten, Lizenzen und Markenrechten befassen. Die Firma kann auch Grundstücke erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 8 500 000 und ist eingeteilt in 8500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Ludwig Gutstein, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Walter Stalder, von Basel, in Küsnacht (Zürich): Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Baarerstrasse 71 (eigene Bureaux).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

11 décembre 1959. Epicerie, etc.
Gilbert Granget, à Fribourg, épicerie, primeurs (FOSC. du 5 février 1959, N° 28, page 416). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau Murten (Bezirk See)

7. Dezember 1959. Apparate.
R. Dinichert & Co A.G. (R. Dinichert & Cie S.A.) (R. Dinichert & Co Ltd), in Murten, Fabrikation mechanischer und elektrischer Apparate (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1954, Seite 1207). Durch Urteil vom 19. November 1959 hat der Gerichtspräsident des Seebezirks, in Murten, den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Die Liquidationskommission besteht aus: Alphonse Surdez, von Peuchappatte (Bern), in Lausanne, Präsident, und Lucien Poffet, von Düdingen, in Murten, die zu zweien zeichnen. Die Unterschrift des einzigen Verwaltungsrates Roger Dinichert ist erloschen. Die Firma wird geändert in **R. Dinichert & Co A.G., in Nachlassliquidation**. Domizil: Rathaus, Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

4. Dezember 1959. Strassenbaumaterialien.
Paul Wyss, in Härkingen, Autotransporte (SHAB. Nr. 185 vom 11. Juli 1943, Seite 1823). Die Natur des Geschäftes wurde geändert in Fabrikation von und Handel mit Strassenbaumaterialien.

Bureau Grenchen-Bettlach

11. Dezember 1959. Waren aller Art, Liegenschaften.
Corap S.A. Grenchen, in Grenchen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 10. Dezember 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Vertretung von Waren aller Art, insbesondere Produkten für den Baubedarf, und ferner den Handel mit und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Falls die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist gegenwärtig: Sixtus Hobi, von Zürich, in Lugano. Er führt Einzelunterschrift. Domizil der Gesellschaft: Marktstrasse 1, bei Hansjörg Gschwend.

Bureau Lebern

11. Dezember 1959. Baubeschläge, Schrauben usw.
O. Probst, in Feldbrunnen-St. Niklaus, Vertretungen, Baubeschläge, Schrauben und Spezialartikel (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1948,

Seite 2195). Die Kollektivprokuristin Meieli Probst heisst nun infolge Heirat Meieli Eggimann-Probst, ist heimatberechtigt in Gondiswil (Bern) und wohnhaft in Solothurn.

Bureau Olten-Gösgen

11. Dezember 1959.
Milchgenossenschaft Trimbach und Umgebung, in Trimbach (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1953, Seite 3097). Theodor Bitterli, bisher Präsident, ist nun Kassier, und Adolf Bader, bisher Kassier, ist nun Präsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

10. Dezember 1959. Tea-room, Restaurationsbetrieb.
Grety Schneider-Romann, in Solothurn (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juni 1959, Seite 1912). Die Inhaberin heisst nun infolge Wiederverehelichung Grety Büchli. Der Ehemann Arnold Büchli, von Bözen (Aargau), in Solothurn, hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb erteilt.

10. Dezember 1959. Wirtschaftsbetrieb.
Luise Bendig-Brunner, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zur «Fuchsenhöhle» (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1955, Seite 279). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

10. Dezember 1959. Wirtschaftsbetrieb.
R. Bendig, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Richard Bendig, von Deutschland, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Restaurant zur «Fuchsenhöhle». Kreuz- und Theatergasse 19.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Dezember 1959. Chemisch-technische Produkte usw.
Maestrolit A.G., in Basel, Herstellung von chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1729). In der Generalversammlung vom 7. Dezember 1959 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberiert.

10. Dezember 1959. Apotheke.
Herbert Bosdorff, in Basel, Apotheke (SHAB. Nr. 163 vom 14. Juli 1928, Seite 1392). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven (ausgenommen Liegenschaft und Wertschriften) an die Einzelfirma «Ursula Winkler-Bosdorff, Gundeldinger-Apotheke», in Basel, erloschen.

10. Dezember 1959.
Ursula Winkler-Bosdorff, Gundeldinger-Apotheke, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Ursula Winkler-Bosdorff, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven (ausgenommen Liegenschaft und Wertschriften) der erloschenen Einzelfirma «Herbert Bosdorff», in Basel. Der Ehemann stimmt zu. Einzelprokura wurde erteilt an Else Bosdorff-Reinsch, deutsche Staatsangehörige, in Basel. Gundeldinger-Apotheke. Dornacherstrasse 83.

10. Dezember 1959.
Droguerie Hauenstein, in Basel (SHAB. Nr. 27 vom 1. Februar 1911, Seite 220). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Drogerie Hauenstein», in Basel, erloschen.

10. Dezember 1959.
Drogerie Hauenstein, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Hauenstein-Keller, von Basel, in Riehen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Droguerie Hauenstein», in Basel, übernommen. Betrieb der Horburgdrogerie; Verkauf von Benzin und Accessoires für Automobile. Markgräflerstrasse 72.

10. Dezember 1959. Ein- und Ausladerei.
K. Krattiger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Krattiger, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Basel. Betrieb einer Ein- und Ausladerei. Isteinerstrasse 60.

10. Dezember 1959.
Treuhandbureau Dr. Erwin Albrecht, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Erwin Albrecht-Bühler, von und in Basel. Treuhandbureau. Pfluggässlein 5.

10. Dezember 1959. Hoch- und Tiefbau.
Wild & Ritz, in Basel, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1954, Seite 2218). Aus der Kollektivgesellschaft ist Bernard Ritz-Hügli infolge Todes ausgeschieden.

10. Dezember 1959. Vermögenswerte usw.
Corbawa A.G., in Basel, Erwerb von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1959, Seite 2840). In der Generalversammlung vom 26. November 1959 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

10. Dezember 1959.
Internationale Industrie- & Handelsbeteiligungen A.G. (Société Internationale pour Participations Industrielles et Commerciales S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1958, Seite 2206). Prokura wurde erteilt an Fritz Gruber, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

10. Dezember 1959. Beteiligungen.
Gefana-Rufina A.G., bisher in Zug (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1958, Seite 3523). In der Generalversammlung vom 9. Dezember 1959 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Mai 1943. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Thalwil, Präsident, und Arthur Weber, von und in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Freie Strasse 68 (bei der Schweizerischen Bankgesellschaft).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

11. Dezember 1959. Gartengestaltung usw.
Heinrich Elsener-Seiler, in Allschwil, Gartengestaltung usw. (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1355). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Binningen verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnt. Oberwilerstrasse 133.

11. Dezember 1959. Stanzwerkzeuge usw.
Imhof Etampes, bisher in Bennwil, Herstellung von Stanzwerkzeugen für die Fabrikation von Roskopf- und genre Roskopf-Rohwerken und Hemmungen usw. (SHAB. Nr. 82 vom 10. April 1958, Seite 979). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Liestal verlegt. Der Firmainhaber, nun Heinrich Imhof, wohnt jetzt in Bubendorf. Die Unterschrift von Elsbeth Imhof-Knab ist erloschen. Oristalstrasse 31a.

11. Dezember 1959. Verbleiungen usw.
E. Stauber, in Allschwil, homogene Verbleiungen usw. (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1957, Seite 3159). Diese Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit Ausnahme der Liegenschaft Steinbühlweg 49 in Allschwil und der darauf lastenden Grundpfandschulden über an die Kollektivgesellschaft «Stauber & Cie.», in Allschwil.

11. Dezember 1959. Verbleiungen usw.
Stauber & Cie., in Allschwil. Ernst Stauber-Dörflinger, von Uster, in Allschwil, und Alfred Fierz-Stauber, von Basel und Winterthur, in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1959 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Stauber», in Allschwil, mit Ausnahme der Liegenschaft Steinbühlweg 49, in Allschwil, und der darauf lastenden Grundpfandschulden übernommen hat. Homogene Verbleiung, Bleiarbeiten, Tankreinigungen, Kunststoffarbeiten, Korrosionsschutz, Oberflächenschutz oder Behandlung von Metallen oder anderen Werkstoffen, Beteiligung an gleichartigen oder brancheverwandten Unternehmungen im In- und Ausland. Steinbühlweg 49.

11. Dezember 1959. Wein.
Roessiger & Cie., in Münchenstein, Wein-Import en gros (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3310). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Anton Roessiger-Thommen wohnt nun in Reinach (Basel-Landschaft) und der Kommanditär Theophil Roessiger in Birsfelden.

11. Dezember 1959. Danfoss-Erzeugnisse.
Werner Kuster A.G., in Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Danfoss-Erzeugnissen der Kühl-, Heiz-, Elektrizitäts- und Wasserwerkbranche usw. (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1958, Seite 871). Kollektivprokura wurde erteilt an Kurt Brüschweiler, von Salmsach (Thurgau), in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien.

11. Dezember 1959.
Schul-, Kultur- und Dokumentarfilm-Genossenschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 283). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. November 1959 ihre Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an den «Verein für Schul-, Kultur- und Dokumentarfilm-Vorführung», in Basel, über. Die Liquidation ist damit durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. Dezember 1959. Beteiligungen usw.
Osmon Aktiengesellschaft (Osmon Société Anonyme), in Schaffhausen, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1957, Seite 1149). Walter Germann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Dr. Erich Schmitt, von Zürich, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

9. Dezember 1959. Kräuter.
Edgar Grieger, in Teufen, Handel mit Kräuterspezialitäten (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1958, Seite 1665). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1959. Annoncen-Expeditions- und Verkaufsbureau usw.
Brunner & Holliger G.m.b.H., in Speicher, Betrieb eines Annoncen-Expeditions- und Verkaufsbureau usw. (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2007). Diese Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat sich laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 13. Juli 1959 aufgelöst. Die Liquidation ist laut Erklärung der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. Dezember 1959.
Eisenbergwerk Gonzen AG, in Sargans (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1957, Seite 1848). Dr. Hans Sulzer, Präsident, und Dr. Ernst Müller, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Georg Sulzer wurde zum Vizepräsidenten ernannt und führt nun Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Max H. Schneebeli, von Affoltern a. A. und Zollikon (Zürich), in Schaffhausen, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Alfred Lüthi, von Lauperswil (Bern), in Winterthur, und Hans Naegeli, von Winterthur, in Schaffhausen, diese beiden ohne Unterschrift.

10. Dezember 1959. Photos, Optik.
Emil Strub, in St. Gallen, Photo, Optik (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2188). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch Handel mit Hörgeräten. Geschäftsdomizil: Metzgergasse 9.

10. Dezember 1959. Heubelüftungen usw.
Tonor-Apparate AG, Oberbüren SG in Liq., in Oberbüren, Heubelüftungen usw. (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1959, Seite 2100). Durch Urteil vom 16. November 1959 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Wil über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet.

10. Dezember 1959.
Adolf Gmür, Bäckerei & Konditorei, in Amden, Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1946, Seite 3069). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1959.
Liegenschaften- und Verwaltungs AG, Wil, in Wil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. November 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Ueberbauung, Veräusserung, Verwaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art, Erstellung und Abbruch von Gebäuden sowie deren Belastung mit dinglichen Rechten oder deren Befreiung davon. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 15 Namenaktien zu Fr. 10 000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Fridolin Enz, Landwirt, in Wil, die Bodenparzelle Nr. 1040 in Wil im Ausmass von etwa 2300 m² zum Preis von Fr. 25 per m² käuflich zu erwerben. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre

erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Dr. Jürg Schurter, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Poststrasse 19.

11. Dezember 1959.

Hausmann A.G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3310). Dr. Arthur Hausmann, Präsident und Delegierter, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Heinrich Stamm-Hausmann wurde zum Präsidenten ernannt; er bleibt Direktor und führt nun Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Erich Hausmann, von St. Gallen, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Edmond Kern, von Basel, in St. Gallen.

11. Dezember 1959.

Ferd. Frei, Molkerei, in Widnau, Molkerei (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2132). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1959. Lebensmittel, Haushaltartikel usw.

Kaufhaus Elsa Lange, in St. Margrethen, Detailhandel mit Lebensmitteln, Textilwaren, Haushaltartikeln und Gemischtwaren (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1955, Seite 2989). Jetzige Geschäftsnatur: Handel mit Lebensmitteln, Haushaltartikeln, Mercerie- und Papeteriewaren sowie Parfümerien und Schirmen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. Dezember 1959. Immobilien.

Fibal A.-G., in Landquart, Gemeinde Igis, Immobilien (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1951, Seite 659). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Dezember 1959 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 90 000 erhöht durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt jetzt Fr. 90 000 und ist eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 500.

12. Dezember 1959.

Bärtsch Bürobedarf A.G., in Chur (SHAB. Nr. 226 vom 29. September 1953, Seite 2314). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Dezember 1959 wurde die Firma geändert in: **Bärtsch und Dobàl, Bürobedarf AG.** und die Statuten entsprechend revidiert. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Lotte Bärtsch-Linsen, von Chur und Furna, in Chur, ohne Unterschrift, und Viktor Dobàl, ungarischer Staatsangehöriger, in Chur. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Christian Bärtsch ist jetzt Präsident und führt wie bisher Einzelunterschrift. Das neue Verwaltungsratsmitglied Viktor Dobàl führt ebenfalls Einzelunterschrift.

12. Dezember 1959. Mechanische Werkstätte, sanitäre Installationen.

Rudolf Weber, in Bonaduz. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Weber, von Rümlang (Zürich), in Bonaduz. Mechanische Werkstätte, sanitäre Installationen und Zentralheizungsanlagen.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Dezember 1959. Holzhandlung, Sägerei, Wirtschaft.

Gebrüder Burger, in Lengnau, Holzhandlung, Sägerei und Wirtschaft «Zum Rössli», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1927, Seite 2259). Xaver Burger ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden (Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 18. November 1959).

11. Dezember 1959. Most, Spirituosen usw.

Adolf Christen jun., in Hägglingen, Handel mit Most, Spirituosen, Mineralwassern, Traubensäften und andern alkoholfreien Getränken (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1957, Seite 3212). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1959. Weine, Comestibles.

B. Frigieri, in Wettingen, Handel mit Weinen und Comestibles (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 987). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1959. Naturheilmittel.

Jos. Küpfer-Merkli, in Wettingen, Vertrieb von Naturheilmitteln, Appenzeller Alpenbitter und Waren aller Art (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1937, Seite 2682). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1959.

Ernst Benz, Weine und Comestibles, in Wettingen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Benz, von Dietikon (Zürich), in Wettingen. Detailverkauf von Weinen, Comestibles und Lebensmitteln. Landstrasse 16.

11. Dezember 1959.

Emil Kull Kino Rex, in Möriken-Wildegg. Inhaber dieser Firma ist Emil Kull, von Niederlenz, in Wildegg, Gemeinde Möriken-Wildegg. Betrieb eines Kinos. Kino «Rex», Wildegg.

11. Dezember 1959. Bekleidung.

Meyer & Co., in Bremgarten, Herren- und Berufskleiderfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1957, Seite 2167). Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Herren-, Damen- und Berufskleiderfabrik. Geschäftsadresse: Zürcherstrasse 30.

11. Dezember 1959. Baugeschäft, Brennstoffe.

Oscar Abt, in Muri, Baugeschäft und Brennstoffhandel (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1949, Seite 2780). Neue Geschäftsnatur: Baugeschäft, Handel mit Baumaterialien und Brennstoffen; Gütertransporte. Neue Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 810.

11. Dezember 1959.

F. Castellazzi & Co., Baugeschäft, Wettingen, in Wettingen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1952, Seite 2175). Peter Castellazzi, unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist Bürger von Wettingen.

11. Dezember 1959. Konditorei, Malzzwiebackmehl.

J. Tröndle, in Stein, Konditorei, Fabrikation und Vertrieb von Malzzwiebackmehl und Teigwaren (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1937, Seite 1612). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Dezember 1959.

E. Wunderlin-Sprunger Gasthof Rössli Villmergen, in Villmergen. Inhaber dieser Firma ist Erwin Wunderlin-Sprunger, von Zeiningen, in Villmergen. Betrieb des Gasthofes «Zum Rössli». Rössliplatz.

11. Dezember 1959.

Vereinigung Pro Badstrasse, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. November 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den engern Zusammenschluss der Geschäftsinhaber an der Badstrasse in Baden zum Zwecke der Förderung der Badstrasse als Einkaufs- und Geschäftszentrum. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Krissler, von und in Baden, Präsident; Rolf Rüetschi, von Suhr und Aarau, in Zürich, Aktuar; Armin Huber, von Hermetschwil-Staffeln, in Wettingen; Romeo Moneta, italienischer Staatsangehöriger, in Baden, und Otto Keller, von Zürich, in Baden, als Mitglieder. Sie zeichnen alle zu zweien. Domizil: beim Präsidenten Hans Krissler, Badstrasse 26.

11. Dezember 1959.

Alkoholfreier Gasthof mit Gemeindestube zum Sternen, in Lenzburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1958, Seite 1848). Die Unterschrift von Theodor Schatzmann ist erloschen. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Dr. jur. Heinrich Richner, von Rupperswil, in Staufen. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Domizil: Bureau der «Treuhandgesellschaft Hans Dietiker A.G.», Grabenweg 6.

11. Dezember 1959. Liegenschaftenhandel.

Superfil A.G. (Superfil S.A.) (Superfil Ltd.), in Zurzach, Fabrikation von und Handel mit Textilerzeugnissen, insbesondere von vollsynthetischen Garnen aller Art usw. (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1958, Seite 501). In der Generalversammlung vom 24. November 1959 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet: **Surfina AG (Surfina SA) (Surfina Ltd)**. Die Gesellschaft bezweckt: Handel mit Liegenschaften und Waren aller Art sowie Durchführung aller finanziellen Transaktionen, die mit dem Geschäftszweck im Zusammenhang stehen oder diesen fördern können. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Delegierter mit Einzelunterschrift ist gewählt worden: Simon Brunner, von Emmen (Luzern), in Zürich. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. jur. Walter Edelmann, der weiterhin Einzelunterschrift führt. Die Unterschrift von Roland Stauffer, Direktor, ist erloschen.

12. Dezember 1959. Hotel- und Restaurationsbetriebe.

Hobet-AG., in Baden, Pacht und Führung von Hotel- und Restaurationsbetrieben (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1957, Seite 2695). Alfred Fritschi, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Der bisherige Vizepräsident Hans Häusler ist nun einziges Mitglied und führt anstelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Domizil der Gesellschaft: Weite Gasse 34 (bei Dr. jur. Hans Frei).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. Dezember 1959.

Elektra St. Pelagiberg, in St. Pelagiberg, Gemeinde Gottshaus. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. September 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe elektrischer Energie. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident und Kassier Theo Würsch, von Emmetten (Nidwalden), in St. Pelagiberg, Gemeinde Gottshaus, und der Vizepräsident und Aktuar Emil Hättenschwiler, von Gossau (St. Gallen), in Waldheim-Gottshaus, führen Kollektivunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

3 dicembre 1959. Sfruttamento brevetti.

Prodotti Pulsol, Crippa & Co, in Giornico. Sotto tale denominazione è stata costituita una società in accomandita, la quale ha iniziato il suo esercizio il 17 novembre 1959. Socio illimitatamente responsabile è Gian-Claudio Crippa, cittadino italiano, in Giornico. Accomandante per la somma di 50 fr. è Diego Peduzzi, da Chiggiogna, in Giornico. Sfruttamento di brevetti industriali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

11 décembre 1959.

E. Laubscher, Nobega, Produits pharmaceutiques, précédemment à Boudry (FOSC. du 22 juillet 1953, N° 167, page 1799). La maison a transféré son siège à Montet-Cudrefin. Le titulaire est Edouard Laubscher, de Müntschemier, à Montet-Cudrefin. Commerce, achat et vente de produits pharmaceutiques. La raison est modifiée comme suit: **E. Laubscher, Etablissement Nobega, Produits pharmaceutiques.**

Bureau de Cully

7 décembre 1959. Garage.

Ernest Christen, à Cully. Le chef de la maison est Ernest Christen, de Rumendingen (Berne), à Cully. Exploitation d'un garage, à l'enseigne «Garage Central».

11 décembre 1959. Café.

Mme Lambert, à Chexbres, exploitation du Café du Nord (FOSC. du 28 mai 1957, page 1424). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

11 décembre 1959. Immeubles.

S. I. Roches-Plateires, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 9 décembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra notamment sur le territoire de la commune de Pully, lieu dit Chemin des Plateyres 2 et chemin des Roches «La Soldanelle», un bien-fonds de 1498 m², pour le prix de 135 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par avis recommandé. La société est administrée par un conseil d'un à trois membres. Est désignée seule administratrice Fernande Jaunin-Corte, de Fey et Villars-le-Terroir, à Pully. Bureau: Place Benjamin Constant 2 (chez étude du notaire Louis Chopard).

11 décembre 1959. Immeubles.

S. I. Pierre Blanche S.A., à Pully, société immobilière (FOSC. du 27 avril 1959, page 1201). Le capital social de 100 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

11 décembre 1959.
Imprimerie des Arts et Métiers S.A., à Lausanne (FOSC. du 29 décembre 1958, page 3526). L'administrateur Bernard Hofstetter est démissionnaire; sa signature est radiée.

11 décembre 1959. Appareils et installations de distribution électriques.
Charles Maier & Cie, succursale de Lausanne, appareils et installations de distribution électriques (FOSC. du 31 juillet 1958, page 2087), société en commandite avec siège principal à Schaffhouse. Ernst Maier et Edwin Biedermann (inscrits pour l'ensemble des établissements) exercent désormais la signature collective à deux; leurs procurations sont éteintes. La procuration conférée à Albert Boujon pour la succursale est éteinte. Procuration individuelle limitée aux affaires de la succursale de Lausanne est conférée à Cyril Thiébaud, de Brot-Dessous, à Pully.

11 décembre 1959. Boucherie, etc.
A. Gonin, à Cheseaux. Chef de la maison: Adolphe Gonin allié Borgeaud-dit-Avocat, d'Essertines-sur-Yverdon, à Cheseaux. Boucherie, charcuterie. Cheseaux.

11 décembre 1959.
Société d'affrètement et de transports internationaux, à Lausanne, transports et affrètements, société anonyme (FOSC. du 16 novembre 1959, page 3145). Le bureau est transféré à la Place Pépinet 2.

11 décembre 1959. Produits ignifuges.
Le Pyrophage S. à r. l., à Lausanne, produits ignifuges (FOSC. du 12 mai 1958, page 1313). L'associé Albert Delessert a cédé une tranche de 5000 fr. de sa part sociale de 15 000 fr. à Werner Mosimann, de Lauperswil (Berne), à Lausanne, qui devient associé pour une part de 5000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 4 décembre 1959, les statuts ont été modifiés. Le capital est de 45 000 fr. Les associés sont Samuel Petit et Johann Knopfel (inscrits) chacun pour une part de 15 000 fr.; Albert Delessert (inscrit) pour une part de 10 000 fr. et Werner Mosimann (nouveau) pour une part de 5000 fr. Procuration individuelle est conférée à l'associé Werner Mosimann.

11 décembre 1959. Gaz narcotiques.
Soesil S.A. (Soesil A.G.) (Soesil Ltd), à Lausanne, gaz narcotiques (FOSC. du 10 juillet 1958, page 1885). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite de transfert du siège de la société à Ecublens (Vaud) (FOSC. du 24 novembre 1959, page 3221).

11 décembre 1959. Epicerie, etc.
Mme E. Chevalier, à Lausanne, épicerie, primeurs (FOSC. du 11 juin 1952, page 1494). Par décision du 13 novembre 1959, du président du Tribunal du district de Lausanne, la succession répudiée de la titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

11 décembre 1959. Restaurant.
L. Hug, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Sports» (FOSC. du 17 mars 1942). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme N. Hug», à Lausanne, ci-après inscrite.

11 décembre 1959. Restaurant.
Mme N. Hug, à Lausanne. Le chef de la maison est Nice Hug, veuve de Louis, née Carenini, de Stein (Appenzell Rh.-Ext.), à Lausanne. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «L. Hug», à Lausanne, ci-dessus radiée. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Sports». Chemin du Closelet 1.

11 décembre 1959. Machines, appareils, etc. pour les arts graphiques.
J. Bobst & Fils S.A. (J. Bobst & Sohn A.G.), à Prilly, machines, appareils et outillages pour les arts graphiques (FOSC. du 24 décembre 1958, page 3482). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 décembre 1959, la société a décidé la conversion des 60 000 actions, au porteur, de 100 fr., formant le capital social, en 60 000 actions, nominatives, de 100 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 6 000 000 de fr., divisé en 60 000 actions, nominatives, de 100 fr.

Bureau d'Oron

11 décembre 1959.
Société d'agriculture du cercle de Mézières et environs, à Mézières, société coopérative (FOSC. du 2 décembre 1957). Ont démissionné: le président Jules Rod et le secrétaire-caissier Marcel Emery, dont les pouvoirs sont éteints. Ils sont remplacés comme il suit: président: Arnold Bory, de Givrins, à Carrouge (nouveau); secrétaire-caissier: Thonney Constant, de et à Vulliens (nouveau). La société reste engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Vevey

11 décembre 1959. Huiles minérales, etc.
E. Zangg, à Corseaux, huiles minérales, graisses, etc. (FOSC. du 16 février 1948, page 473). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

12 décembre 1959. Boissons, etc.
Dubey et Girard, à Montreux-Châtelard, société en nom collectif, sirops et boissons sans alcool (FOSC. du 12 mai 1959, page 1345). La société est dissoute dès le 11 décembre 1959. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

12 novembre 1959. Restaurant.
Dieing Hans, à Sion. Le chef de cette maison est Hans Dieing, d'Allemagne, à Sion. Exploitation d'un café-restaurant et brasserie, à l'enseigne «Brasserie Romande». Avenue de France, Stade, 1.

11 décembre 1959. Menuiserie, chalets, meubles.
Salamin Rémy, à St-Luc. Le titulaire de cette maison est Rémy Salamin, de Jean, de et à St-Luc. Menuiserie, construction de chalets et fabrication de meubles.

Genf — Genève — Ginevra

4 décembre 1959. Immeubles.
S. I. Lepi, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 30 novembre 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la location, la construction, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Frédéric-Lucien Gerber, de et à Genève, président, et Joseph-Albert Furrer, d'Erstfeld (Uri), à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 1-3, rue de Chantepoulet, bureau de Frédéric-Lucien Gerber.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 178071. Date de dépôt: 1er juin 1959, 16 h.
Bisquit Dubouche & Cie Société Anonyme, 10, quai de l'Orangerie, **Jarnac** (Charente, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Cognacs.

TRIOMPHE DU COGNAC

Nr. 178072. Hinterlegungsdatum: 24. September 1959, 19 Uhr.
Commercial Plastics Limited, Willington Quay, **Wallsend - On - Tyne** (Northumberland, Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Formbare plastische Materialien, biegsame blattartige Substanzen, Kunstleder, Ledertuch; Verzierungen für Gebäude, Ziegel für Fussböden und Ziegel für Wände; nichttextile Tapeten, Decken für Wände und für Tische sowie Tischmatten.

FABLON

N° 178073. Date de dépôt: 2 octobre 1959, 17 h.
P. Caprara Montres Tanis, Grenchen (Soleure).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits horlogers.

HENDIR

Nr. 178074. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1959, 15 Uhr.
Winthrop Products Limited, Neville House, Eden Street, **Kingston-on-Thames** (Surrey, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, pharmazeutische und tierärztliche Präparate.

SPELDRON

Nr. 178075. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1959, 15 Uhr.
Winthrop Products Limited, Neville House, Eden Street, **Kingston-on-Thames** (Surrey, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, tierärztliche und sanitäre Substanzen; Nährmittel für Kinder und Invalide; Pflaster; Verbandmaterial; Zahnfüllmaterial; Zahnwachs; Desinfektionsmittel; Unkrautvertilgungsmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel.

WION

Nr. 178076. Hinterlegungsdatum: 18. November 1959, 20 Uhr.
Adrian Kriste, Obere Bühlen, **Männedorf** (Zürich). — Handelsmarke.

Gewebe, Hemden, Blusen und Kleidungsstücke aller Art.

PERMESS

Nr. 178077. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1959, 20 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, **Bern**. — Handelsmarke.

Spirituosen, insbesondere Whisky.

King of Spades

Nr. 178078. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1959, 20 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, **Bern**. — Handelsmarke.

Spirituosen, insbesondere Whisky.

Queen of Hearts

Nr. 178079. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1959, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), **Basel**.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

FORINDEN

Nr. 178080. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1959, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ISMELINE

N° 178081. Date de dépôt: 2 novembre 1959, 20 h.
Eterna AG Uhrenfabrik (Eterna S.A. Fabrique d'horlogerie) (Eterna Ltd. Watch Factory), Grenchen. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

ETERNA·MATIC
astrojet

Nr. 178082. Hinterlegungsdatum: 4. November 1959, 18 Uhr.
Rum Company Ltd., 141—145 Güterstrasse, **Basel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Liköre und Spirituosen sowie Liköre und Spirituosen enthaltende Schokolade, Konfiserie- und Zuckerwaren aller Art.

CARIB CLIPPER

Nr. 178083. Hinterlegungsdatum: 4. November 1959, 19 Uhr.
Demopharm AG, Albisstrasse 8, **Zürich 2.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate in jeder Art und Form.

CETONA

N° 178084. Date de dépôt: 5 novembre 1959, 20 h.
Société à R. L. Mellerio dits Meller, 9, rue de la Paix, **Paris 2e** (France).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque **N° 97062.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 août 1959.

Joaillerie, bijouterie, orfèvrerie profane et orfèvrerie d'église.

N° 178085. Date de dépôt: 12 novembre 1959, 19 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques.

CLAROTRINE

N° 178086. Date de dépôt: 12 novembre 1959, 19 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques.

COLPASEPT

N° 178087. Date de dépôt: 12 novembre 1959, 19 h.
Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues et préparations pharmaceutiques.

CRONARTINE

Nr. 178088. Hinterlegungsdatum: 12. November 1959, 19 Uhr.
Eska Merrent AG, Eisengasse 8, **Basel.** — Handelsmarke.

Herren- und Damenkonfektion.

N° 178089. Date de dépôt: 13 novembre 1959, 17 h.
Sogen, Société nouvelle de Chimie S.A., place du Molard 7, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Parfums, produits cosmétiques, savons, dentifrices, pâtes dépilatoires et liquides désodorisants.

CHIMAY

Nr. 178090. Hinterlegungsdatum: 18. November 1959, 17 Uhr.
Ferdinando de Gelmini, Salorno (Trento, Italien).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **96613.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. August 1959 an.

Traubenextrakt.

UVASAN

N° 178091. Date de dépôt: 18 novembre 1959, 18 h.
Actipharm S. à r. l., chez Me Henri Bonnard, avocat, **Nyon;** adresse pour la correspondance: rue de la Synagogue 37, Genève.— Marque de commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques. Drogues pharmaceutiques. Préparations alimentaires diététiques, désinfectants, préparations pour la destruction des animaux et des plantes.

CETOCHORION

Nr. 178092. Hinterlegungsdatum: 19. November 1959, 17 Uhr.
Kaffee-Hag AG Feldmeilen, in Feldmeilen, **Meilen** (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **98187.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1959 an.

Koffeinfreier Kaffee und koffeinfreie Kaffeepräparate.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Altes Schloss AG., in Gerzensee

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. November 1959 hat die Liquidation beschlossen. Als Liquidator amtet der einzige Verwaltungsrat, Herr Jürg Stuker, Kramgasse 54, Bern.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742, Abs. 2, OR, aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. Januar 1960 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (AA. 302[3])

Bern, den 16. Dezember 1959. **Der Liquidator:**
Jürg Stuker, Kramgasse 54, Bern.

Louis Epstein Garment Corporation S. A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO.

Troisième publication

Dans son assemblée générale du 30 septembre 1959, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Conformément aux dispositions de l'art. 742 CO, tous les créanciers de la société sont sommés de faire valoir leurs réclamations au liquidateur, Me Pierre Lilienfeld, avocat, rue du Midi 4, à Lausanne, avant le 1er février 1960. (AA. 298[1])

Le liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Liste des droits de monopole et de compensation

(Du 7 décembre 1959)

En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 février 1959 et de l'ordonnance de la régie fédérale des alcools du 25 novembre 1959, les droits de monopole et de compensation sont fixés comme il suit, dès le 1er janvier 1960, pour les produits ci-après indiqués au tarif d'usage des douanes suisses de 1959:.

N° du tarif 05 14.01.

L'ambre gris, le castoréum, la civette, le musc, les cantharides et la bile, de même que les autres substances animales qui rentrent sous ce numéro paient, lorsqu'ils sont conservés dans de l'alcool, un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30 du tarif.

N° du tarif 08 02.10.

Les oranges, les mandarines, les clémentines qui sont destinées à la distillation ou celles qui ont été importées pour la consommation mais subséquemment distillées, paient un droit de monopole de 40 francs par quintal brut.

N° du tarif 08 04.10.

Les raisins frais qui sont importés pour la consommation mais subséquemment distillés paient un droit de monopole de 90 francs par quintal brut.

N° du tarif 08 04.12.

1. Les raisins frais destinés au pressurage paient pour leurs marcs un droit de monopole de 15 francs par quintal brut. Le droit de monopole sera remboursé par la régie s'il est prouvé que les marcs ont été utilisés d'une manière excluant toute production d'alcool.
2. Les raisins destinés à la distillation ou ceux importés pour le pressurage mais subséquemment distillés, paient un droit de monopole de 90 francs par quintal brut.

Nos du tarif 08 04.20/22.

Les raisins secs destinés à la distillation ou ceux importés pour la consommation mais subséquemment distillés, paient un droit de monopole de 240 francs par quintal brut.

Nos du tarif 08 06.

Les pommes et les poires fraîches, de même que leurs dérivés et déchets ne doivent pas, en vertu du monopole de l'alcool, être distillés.

Nos du tarif 08 07./08 08.

Les fruits et les baies destinés à la distillation ou ceux importés pour la consommation mais subséquemment distillés, sont soumis à un droit de monopole par quintal brut:

	Fr.
a) abricots et pêches	40.—
b) autres fruits à noyau (cerises, prunes, mirabelles, pruneaux, prunelles fraîches [prunus spinosa], etc.)	70.—
c) baies, à l'exception des baies de genièvre	30.—

N° du tarif 08 10.01.

Les fruits qui rentrent sous ce numéro et qui sont destinés à la distillation ou ceux importés pour la consommation mais subséquemment distillés, paient un droit de monopole selon les numéros 08 07./08 08.

Les pommes et les poires, de même que leurs dérivés et déchets ne doivent pas, en vertu du monopole de l'alcool, être distillés.

Nos du tarif 08 11.

1. Les fruits conservés dans de l'alcool paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.
2. Les fruits conservés provisoirement d'une autre manière, qui sont destinés à la distillation ou ceux importés pour la consommation mais subséquemment distillés, paient un droit de monopole selon les numéros 08 02.10, 08 04.10, 08 07./08 08.

   Les pommes et les poires, de même que leurs dérivés et déchets ne doivent pas, en vertu du monopole de l'alcool, être distillés.

N° du tarif 08 13.01.

Les écorces d'agrumes conservées dans de l'alcool paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.

Note concernant les numéros 08 02./08 13. du tarif:

Les fruits destinés après coup à la distillation doivent être déclarés à la régie et cela au plus tard lorsque la marchandise est remise au distillateur ou, si elle est mise en fermentation par l'importateur, au moment de la mise en fermentation.

N° du tarif 09 09.20.

Les baies de genièvre destinées à la distillation ou celles importées pour la consommation mais subséquemment distillées, paient un droit de monopole de 145 francs par quintal brut.

Les baies de genièvre destinées après coup à la distillation doivent être déclarées à la régie et cela au plus tard lorsque la marchandise est remise au distillateur ou, si elle est mise en fermentation par l'importateur, au moment de la mise en fermentation.

Nos du tarif 12 07.

1. Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient, par quintal brut:
   a) un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09. s'ils sont destinés à la consommation;
   b) un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30 du tarif s'ils servent à la fabrication de produits pharmaceutiques ou de cosmétiques;
   c) un droit de compensation de 20 francs s'ils sont destinés à des buts techniques.
2. Les racines de gentiane fraîches paient un droit de monopole de 45 francs par quintal brut. Les racines de gentiane sèches paient un droit de monopole de 100 francs par quintal brut.

   Le droit de monopole sera remboursé par la régie s'il est prouvé que les racines de gentiane ont été utilisées d'une manière excluant toute production d'alcool.

Nos du tarif 13 03.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30 du tarif.

Nos du tarif 17 04.30, 18 06.01, 19 08.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09. du tarif.

Nos du tarif 20 05./20 06.

1. Les purées et autres produits de baies de genièvre qui rentrent sous ces numéros et qui sont destinés à la distillation ou ceux qui sont importés pour la consommation mais subséquemment distillés, paient un droit de monopole de 300 francs par quintal brut.
2. Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.

Nos du tarif 20 07.

1. Les jus de fruits à pépins ne doivent pas, en vertu du monopole de l'alcool, être distillés.
2. Les jus de baies de genièvre destinés à la distillation ou ceux qui ont été importés pour la consommation mais subséquemment distillés paient un droit de monopole de 300 francs par quintal brut.
3. Les autres jus de fruits et de baies destinés à la distillation ou ceux qui sont importés pour la consommation mais subséquemment distillés paient un droit de monopole correspondant à celui des fruits frais.
4. Les jus de fruits et de baies destinés après coup à la distillation doivent être déclarés à la régie et cela au plus tard lors de la remise de la marchandise au distillateur.

N° du tarif 21 07.20.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ce numéro paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.

N° du tarif 22 04.01.

Les moûts de raisin (sauser) destinés à la distillation ou ceux qui sont importés pour la distillation mais subséquemment distillés paient les droits de monopole suivants par quintal brut:

	Fr.
a) jusques et y compris 12% du volume d'alcool	90.—
b) plus de 12% du volume d'alcool, par degré	7.50

Nos du tarif 22 05.10/30.

1. Les vins naturels titrant plus de 15% du volume d'alcool *) paient pour chaque degré en sus un droit de monopole de 6 francs *) par quintal brut.
2. Les vins naturels destinés à la distillation ou ceux qui sont importés pour la consommation mais subséquemment distillés paient un droit de monopole selon le numéro 22 04.01.
3. Les vins additionnés d'alcool paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.
4. Les vins additionnés d'alcool et destinés à la fabrication de vinaigre paient, en vertu du monopole de l'alcool, un droit de compensation de 50 centimes par degré d'alcool ajouté et par quintal brut.

Nos du tarif 22 05.40/50.

Les spécialités de vin, les vins doux et les mistelles paient les droits de monopole suivants par quintal brut:

a) Les produits titrant moins de 20% du volume d'alcool:	
— Grand Roussillon (Banyuls, Rasteau, etc.), Marsala, Vernaccia, Vino Santo, Aleatico, Malvoisie, Muscat, Porto, Madère, Carcavellos, Lavradio, Fuzeta, Borba, Dão, Bairrada, Malaga et Xérès	Fr. 60.—*)
— autres	selon les Nos 22 08./22 09.
b) Les produits contenant 20% et plus du volume d'alcool:	
— Porto jusques et y compris 23% du volume et Madère jusques et y compris 21% du volume	Fr. 60.—*)
— autres	selon les Nos 22 08./22 09.

Nos du tarif 22 06.

1. Le vermouth paie un droit de monopole par quintal brut:

a) jusques et y compris 18% du volume d'alcool	Fr. 60.—*)
b) avec plus de 18% du volume d'alcool	selon les Nos 22 08./22 09.

2. Les autres vins de raisin frais préparés à l'aide de plantes ou de matières aromatiques paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.

Nos du tarif 22 07.

1. Les cidres et les poirés ne doivent pas, en vertu du monopole de l'alcool, être distillés.
2. Les vins de genièvre titrant jusques et y compris 4,5% du volume d'alcool qui sont destinés à la distillation ou ceux qui sont importés pour la consommation mais subséquemment distillés paient un droit de monopole selon le numéro 09.09.20.
3. Les autres vins de fruits et de baies titrant jusques et y compris 4,5% du volume d'alcool qui sont destinés à la distillation ou ceux qui sont importés pour la consommation mais subséquemment distillés paient un droit de monopole correspondant à celui des fruits frais.
4. Les vins de fruits et de baies destinés après coup à la distillation doivent être déclarés à la régie et cela au plus tard lors de la remise de la marchandise au distillateur.
5. Les vins de fruits et de baies titrant

— plus de 4,5 jusqu'à 10% du volume d'alcool paient un droit de monopole par quintal brut et par degré de	Fr.
— pour les envois de 50 kg brut ou plus	7.50
— pour les envois de moins de 50 kg brut	9.40
— ceux de plus de 10% du volume d'alcool paient un droit de monopole	selon les Nos 22 08./22 09.

*) selon GATT et traités de commerce

Nos du tarif 22 08./22 09.

1. L'alcool fin ou brut et l'alcool absolu ne peuvent être importés que par la régie. Les spécialités d'alcool peuvent être importées par des tiers moyennant autorisation de la régie et paiement d'un droit de monopole selon chiffre 2, lettre c, ci-après.
2. Les eaux-de-vie, les liqueurs, les autres boissons alcooliques aromatiques ainsi que les essences paient, par quintal brut, les droits de monopole suivants:

	Fr.
a) Titrant moins de 20% du volume d'alcool:	
— envois de 50 kg brut ou plus	150.—
— envois de moins de 50 kg brut	190.—
b) Titrant de 20 à 75% du volume d'alcool:	
— envois de 50 kg brut ou plus	750.—
— envois de moins de 50 kg brut	940.—
c) Titrant plus de 75% du volume d'alcool:	
L'importation ne peut avoir lieu qu'avec l'autorisation de la régie.	
En plus des droits de monopole selon lettre *b)* ci-dessus, il est perçu pour chaque degré en sus de 75% du volume un droit supplémentaire s'élevant à:	
— pour les envois de 50 kg brut et plus	13.—
— pour les envois de moins de 50 kg brut	16.—

N° du tarif 22 10.01.

Les vinaigres comestibles et leurs succédanés paient, en vertu du monopole de l'alcool, un droit de compensation de 50 centimes par degré d'acidité et par quintal brut.

Nos du tarif 23 05.01/23 06.10.

1. Les droits de monopole suivants, par quintal brut, doivent être payés

	Fr.
a) pour les marcs de raisin	45.—
b) pour les lies de vin:	
— jusques et y compris 12% du volume d'alcool	90.—
— de plus de 12% du volume d'alcool, par degré	7.50

Le droit de monopole sera remboursé par la régie s'il est prouvé que les produits précités ont été utilisés d'une manière qui excluait toute production d'alcool.

2. En vertu du monopole de l'alcool, il est interdit de distiller les marcs de pommes et de poires.

N° du tarif 29 14.12.

En vertu du monopole de l'alcool, l'acide acétique paie un droit de compensation de 50 centimes par degré d'acidité et par quintal brut.

Nos du tarif 29 38.

Tous les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30, chiffre 1, du tarif. S'ils sont propres à la consommation, ils paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.

Nos du chapitre 30 du tarif (à l'exception des Nos 30 05.10/20).

1. Les produits pharmaceutiques contenant de l'alcool rentrant sous ces numéros, qui sont impropres à la consommation, paient, par quintal brut, les droits de monopole suivants:

	Fr.
a) produits de moins de 20% du volume d'alcool	70.—
b) produits de 20 à 75% du volume d'alcool	300.—
c) produits de plus de 75% du volume d'alcool	400.—

2. Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ce numéro et qui sont propres à la consommation paient un droit de monopole selon les numéros 22 08./22 09.

Nos du tarif 30 05.10/20.

Les ligatures pour sutures chirurgicales présentées dans des liquides contenant de l'alcool paient, en vertu du monopole de l'alcool, un droit de compensation de 20 francs par quintal brut.

Nos du chapitre 32 du tarif.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient, par quintal brut:

a) un droit de compensation de 20 francs s'ils sont utilisés à des buts techniques;
b) un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30, chiffre 1, du tarif, s'ils servent à la fabrication de produits pharmaceutiques ou de cosmétiques.

Nos du chapitre 33 du tarif.

1. Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros et qui sont impropres à la consommation paient, par quintal brut, les droits de monopole suivants:

	Fr.
— Titrant moins de 20% du volume d'alcool	70.—
— Titrant de 20 à 75% du volume d'alcool	300.—
— Titrant de plus de 75% du volume d'alcool	400.—

2. Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros et qui sont propres à la consommation paient un droit de monopole selon les Nos 22 08./22 09.
3. Les produits de parfumerie et les cosmétiques qui ont été fabriqués avec de l'alcool isopropylique ou d'autres succédanés en lieu et place d'alcool éthylique ne peuvent pas être importés (ACF du 28 décembre 1938).

Nos du tarif 34 01./34 02.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient, par quintal brut:

a) un droit de compensation de 20 francs s'ils sont utilisés à des buts techniques;
b) un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30, chiffre 1, du tarif s'ils servent à la fabrication de produits pharmaceutiques ou de cosmétiques.

Nos du tarif 34 03.10/12, 34 05.

Les produits lubrifiants et les brillants contenant de l'alcool de même que d'autres produits contenant de l'alcool rentrant sous ces numéros paient, en vertu du monopole de l'alcool, un droit de compensation de 20 francs par quintal brut.

Nos du tarif 35 01., 35 05.01, 35 06.

Les colles contenant de l'alcool, de même que d'autres produits contenant de l'alcool rentrant sous ces numéros paient, en vertu du monopole de l'alcool, un droit de compensation de 20 francs par quintal brut.

Nos du tarif 38 11., 38 12.01, 38 13.01, 38 14.01, 38 15.01, 38 18.01.

Les désinfectants et les compositions pour le décapage contenant de l'alcool, de même que d'autres produits contenant de l'alcool rentrant sous ces numéros paient, en vertu du monopole de l'alcool, un droit de compensation de 20 francs par quintal brut.

Nos du tarif 38 19.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient, par quintal brut:

a) un droit de compensation de 20 francs s'ils sont utilisés à des buts techniques;
b) un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30, chiffre 1, du tarif s'ils servent à la fabrication de produits pharmaceutiques et de cosmétiques.

Nos du tarif 39 01.06/26, 39 02.10/24, 39 03.10/14, 39 05.10/20, 39 06.10/20.

Les produits contenant de l'alcool qui rentrent sous ces numéros paient, par quintal brut:

a) un droit de compensation de 20 francs s'ils sont utilisés à des buts techniques;
b) un droit de monopole selon les numéros du chapitre 30, chiffre 1, du tarif s'ils servent à la fabrication de produits pharmaceutiques et de cosmétiques.

Nos du tarif 67 02.10/20.

Les articles de parfumerie contenant de l'alcool, importés avec des produits rentrant sous ce numéro, paient un droit de monopole selon les numéros du chapitre 33 du tarif.

Entrée en vigueur

La présente liste entre en vigueur le 1er janvier 1960 en même temps que le tarif d'usage des douanes suisses du 19 juin 1959. Elle remplace la liste des droits de monopole et de compensation du 25 février 1959.

Dispositions transitoires

La liste est applicable à tous les produits soumis au paiement de droits de monopole et de compensation pour lesquels l'obligation de payer les droits de douane prend effet au plus tôt le jour de l'entrée en vigueur du tarif d'usage.

Au surplus, les dispositions transitoires valables au moment de l'entrée en vigueur du tarif d'usage sont applicables par analogie.

Berne, le 7 décembre 1959.

Régie fédérale des alcools.

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. jur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft» herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement

Mit dieser Schrift wird der Oeffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffs zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Die Untersuchung ist in ihrem systematischen Aufbau an dieser Problemstellung ausgerichtet und bestrebt, die Fülle der aufgeworfenen Fragen in einer den tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung tragenden, wissenschaftlich objektiven und abgewogenen Weise zu untersuchen und soweit möglich auch zu beantworten.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreissteigerung. Bei dieser Schätzung geht der Gutachter von der Gruppe der Vorkriegswohnungen aus und stellt dann die Abweichungen dar, die bei den verschiedenen Alterskategorien der später erstellten Bauten zu erwarten wären.

Gleichen Aktualitätswert weist die kritische Würdigung der verschiedenen in der wirtschaftspolitischen Diskussion vorgeschlagenen Methoden eines Abbaues der Mietpreiskontrolle auf. Ihnen gesellt der Verfasser einen eigenen Vorschlag bei, der sich durch eine Kombination verschiedener Abbaumassnahmen charakterisiert.

Dieses Sonderheft kann zum Preise von **Fr. 3.85** beim **Schweizerischen Handelsamtsblatt**, Effingerstrasse 3, **Bern**, bestellt werden. Postcheckrechnung III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

ULTRA

Eine Neuschöpfung für höchste Ansprüche

OERLIKON

Fr. 1070.-

Die neue ULTRA basiert auf den letzten Erkenntnissen der Arbeitsvereinfachung. Die erfolgreiche technische Weiterentwicklung der ULTRA ELECTRIC führt zu einfacherem und rascherem Rechnen. Mühelose Bedienung, höhere Tourenzahl und kaum hörbarer Gang sind markante Vorteile dieses Modells höchster Leistungsklasse. Gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern die arbeitsersparenden Vorteile dieses Standard-Modells, das alle Anforderungen erfüllt, die an eine vollwertige Rechenmaschine zu stellen sind.

- **Addiert, subtrahiert, multipliziert und saldiert (automatischer Negativsaldo)**
- **Tiefliegende Tastatur in arbeitssparender, griffgünstiger Anordnung (Bedienung mit aufgestützter Hand)**
- **Weniger Funktionstasten, daher einfachere Bedienung (keine Kipptasten)**
- **X-Taste mit dreifacher Funktion (Multiplikation, Wiederholung und Total)**
- **Neu patentierte Ein- Zwei- Drei-Nullentaste**
- **Höhere Rechengeschwindigkeit**
- **Elektrische Korrekturtaste**
- **Gestochen klares Schriftbild**
- **Absolut blendfreie Abreisschiene**
- **Optimale Geräuschdämpfung**
- **Radio- und fernseh-entstörter Universal-Motor**

und weitere Vorteile

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche Vorführung dieses Präzisionsfabrikates der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co.

Direma

Diktier- und Rechenmaschinen AG
Lagerstr. 47, Zürich 4, Tel. 051/23 32 27
Generalvertretung für die Schweiz

Es geht dem Jahresende entgegen...

In den Angestelltenberufen entspricht es einer guten Tradition, dass die Arbeitgeber um diese Zeit die Saläre überprüfen und die Aufbesserungen für das kommende Jahr festlegen. Bei der Aushändigung der Gratifikation erfährt der Angestellte in der Regel, mit welcher Erhöhung er im neuen Jahre rechnen kann.

Im Hinblick auf die

Überprüfung der Saläre

gestatten wir uns, der Prinzipalschaft in Erinnerung zu rufen:

1. Die normale Aufbesserung soll dem zunehmenden Alter und den damit erworbenen Erfahrungen Rechnung tragen. Ferner sind bei der Bemessung der Aufbesserung das Mass der Verantwortung, die Arbeitsbelastung und die durch Weiterbildung erworbenen Kenntnisse angemessen zu berücksichtigen.
2. Glücklicherweise ist der Index der Konsumentenpreise im vergangenen Jahre stabil geblieben, so dass dort, wo die Teuerungszulage noch ausgeschieden ist, diese im neuen Jahre unverändert auszurichten wäre, oder — was wir noch vorziehen würden — in festes Gehalt umgewandelt werden könnte.
3. Wir freuen uns, feststellen zu dürfen, dass fast alle Angestellten in den letzten Jahren aus der gesteigerten Produktivität Nutzen zogen. Sie haben Salärerhöhungen erhalten, welche über die normale Aufbesserung und den Teuerungsausgleich hinausgehen. Auf Grund der anhaltend guten Konjunktur rechnen die Angestellten auch im kommenden Jahre mit einer Reallohnverbesserung, die angesichts der guten Ertragslage verantwortet werden darf. Es liegt sicher im Interesse der gesamten Volkswirtschaft, wenn der erreichte Standard nicht nur beibehalten, sondern auch verbessert werden kann.

Wir empfehlen der Prinzipalschaft, diesen Wünschen der Angestellten Beachtung zu schenken, denn zufriedene Mitarbeiter sind werbendes Kapital für jede Unternehmung.

Schweizerischer Kaufmännischer Verein

N. S. Unser Zentralsekretariat, Talacker 34, Zürich, Telephon (051) 23 37 03, steht für Beratung in Salär- und Anstellungsfragen mit allen Unterlagen gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Dezember 1959 kann der

Coupon Nr. 7

der Stamm- und Prioritätsaktien unserer Gesellschaft ab heute bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Zürich-Oerlikon,

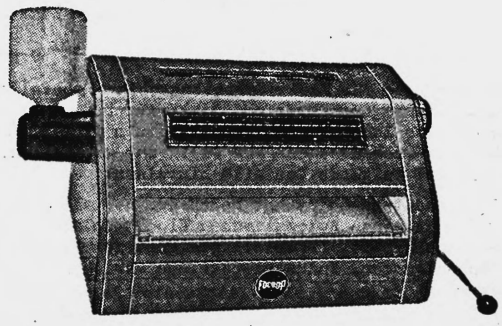
mit Fr. 4.— brutto pro 1959/60

eingelöst werden.

Zürich, den 12. Dezember 1959

Aktiengesellschaft Hallenstadion:

Der Verwaltungsrat.



FOCOOP ein A. B. Dick-Produkt

ist wohl das einfachst zu bedienende wirtschaftliche **Fotokopiergerät** für Büro und Privat.

Focoop kopiert alles und ergibt **dauerhafte Kopien.**

Scholl

Gebrüder Scholl AG Zürich 1
Poststr. 3/Paradeplatz 051/23 76 80

Coupon

ich/Wir bitte(n) um FOCOOP

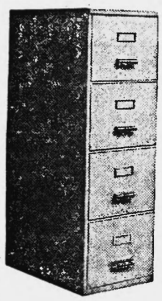
☐ Prospekt ☐ Vorführung nach telefon. Vereinbarung

Name: _____

Adresse: _____

Kampoda

Stahlmöbel



Vertikalschränke ab Lager:

	mit Schloss	ohne Schloss
4 Schubladen	Fr. 410.-	390.-
3 Schubladen	Fr. 325.-	305.-
2 Schubladen	Fr. 250.-	230.-

Kugellager

Doppelauszug

Generalvertreter:

Trosselli & Söhne AG.
60—62 rue du Stand
Tél. (022 24 43 48
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz

Appel aux créanciers

Tous les créanciers, même ceux en vertu de cautionnement et les débiteurs de feu Monsieur

Victor Tschopp

(fils d'Alexis Tschopp), de son vivant maître-menuisier à Sierre, décédé le 6 novembre 1959, sont priés de consigner leurs créances et dettes auprès du soussigné jusqu'au 31 janvier 1960.

Alexis Tschopp, maître-menuisier-charpentier,
6, rue Mondrèche, Sierre.

Stellenrubrik – Places vacantes

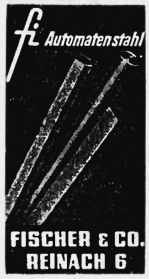
Wir suchen auf Anfang Februar oder März bilanzsicheren

BUCHHALTER (IN)

Der künftige Inhaber dieses entwicklungsfähigen Postens hat sich über Erfahrung in der Finanz-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung, Maschinenbuchhaltung sowie Personalfürsorgestiftung auszuweisen.
Bei Eignung bieten wir gesicherte, selbständige und gutbezahlte Lebensstellung. Gewünschtes Alter 30 bis 35 Jahre.
Bewerber senden Offertunterlagen wie handgeschriebenen Lebenslauf, beruflichen Entwicklungsgang, lückenlose Zeugnisabschriften und Photo an

J. H. **Waser** & Söhne
Limmatquai 122, Zürich

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.
Börsenstraße 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14
Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen



Türkei - Turquie

Konsolidierung der Aussenhandelsschulden
Consolidation des dettes commerciales

Die in Nr. 256 des Schweizerischen Handelsamtsblattes veröffentlichten Texte (Mitteilung [deutsch und französisch], accord sur les dettes commerciales de personnes résidant en Turquie, protocole d'application provisoire de l'accord, accord entre la Suisse et la Turquie relatif aux modalités techniques d'application de l'accord précité, échange de lettres) sind in einem Separatabzug von 20 Seiten zusammengefasst worden.
Preis: 80 Rp. Einzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

NB. Mit Ausnahme der Einleitung (Mitteilung) sind die erwähnten Texte in diesem Separatabzug nur in der französischen Fassung vorhanden.

Umständehalber zu verkaufen

1 Brieffalzmaschine

Äusserst guter Zustand, günstiger Preis.

Anfragen unter Chiffre C 20579 Z an Publicitas Zürich 1.

Inkasso
auf der ganzen Welt durch
DUN
Zürich 1. In Gassen 6. Tel. (051) 27 08 30

TOTALIA
Kalkulator 8641

der schreibende Kalkulator mit der verblüffenden Multiplikation über die automatisch rechnende Wahltastenreihe 12/13-stelliger Kapazität! Zudem eine hervorragende Schnell-Addier- und Saldiermaschine — oft imitiert, aber nie erreicht, auch im erstaunlich günstigen Preis nicht:

nur Fr. 1585.—

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch

ROBERT **GÜBLER A.-G.** BÜROMASCHINEN

Abteilung Detailverkauf
Zürich 1, Bahnhofstrasse 93
Telephon 23 46 64

Wirtschaftlichkeit
mit
Betriebsstundenzählern

E. O. BÄR
Bern, Fischermättelistasse 18
Zürich, Scheuchzerstrasse 70
Genf, rue Ed. Rod 16

UNOCLASS, die Hängemappe für Ihre Registratur: neuartig, solid und übersichtlich. Muster/Angebot von
Rüegg-Naegeli
Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Graphologische Ausbildung

für private und berufliche Zwecke. Interessanter, praxisnaher Fernkurs mit Abschlussprüfung. Leitung durch erfahrenen Graphologen. Eine Chance für Talentierte aus allen Berufen! – Kostenlose Auskunft durch die SCHWEIZ. VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DER GRAPHOLOGIE, Postfach 237, ZÜRICH 45.

Der
SHAB-Leserkreis
ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

FACIT

Zürich 1, Löwenstrasse 11, 051/27 58 14

Mitteilung an

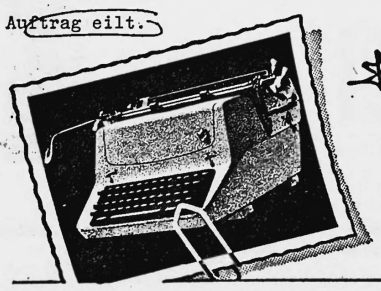
Reklameabteilung

Bitte Inserate für Facit-Schreibmaschinen gestalten. Ziel der Kampagne: Chefs und Einkäufer überzeugen, dass es sich lohnt, ihren Sekretärinnen eine kostenlose Facit-Probemaschine zur Verfügung zu stellen. Im Inserat auf folgende Vorteile hinweisen:

1. Jede Facit-Maschine hat neben dem normalen Tabulator noch einen automatischen Blocktabulator für Kolonnenarbeit. (speziell geeignet für Banken, Buchhaltungen, Industriebetriebe usw.)
2. Trotz 33 cm Wagenbreite leichtester Wagen der Welt.
3. Absolut neue Tastenform (Fingernägel brechen nicht mehr).
4. Angenehm leichter Anschlag (regulierbar).
5. Schnellstes Schreiben möglich.
6. Moderne schöne Form und Farbe (Wiking-Grau).
7. Schreibt gestochen scharf, mehr Kopien dank längeren Typenhebeln.

Auftrag eilt.

Gruss



23.3333

Privatbank Basel AG., Basel

Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. Dezember 1959, nachmittags 14 Uhr, in das Geschäftslokal Elisabethenstrasse 8.

Traktanden: Statutenänderung.

Der Text der Statutenänderung (Vereinfachung der Einberufung) liegt von heute an im Geschäftslokal auf.

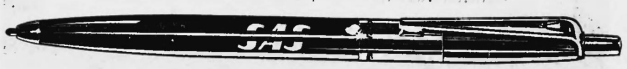
Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind im Gesellschaftsbureau gegen Deponierung der Aktien oder Einreichung von Depotscheinen unter Angabe der Aktiennummern erhältlich.

Basel, den 10. Dezember 1959. Der Verwaltungsrat.

Werbe-Kugelschreiber

BALLOGRAF

jetzt noch kurzfristig lieferbar



14 verschiedene Modelle von Fr. —.70 bis Fr. 25.—. Verlangen Sie die Mengenpreisliste mit Musterkollektion bei Ihrem Fachhändler.
Generalvertretung: SIGRIST & SCHAUB MORGES